



Grosser Rat | Eintretensdebatte über Objektbürgschaften für die Spitäler

385 Millionen für die Spitäler



Kredit notwendig. Für den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Brig wird der Grosse Rat 137,5 Millionen Franken sprechen. FOTO WB

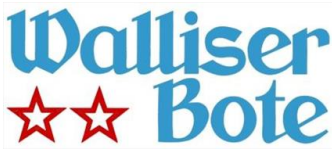
SITTEN | Die Um- und Erweiterungsbauten der Spitäler von Sitten und Brig sind ein Meilenstein. Dafür will das Parlament 385 Millionen Franken gewähren.

Am 22. Januar 2014 hat der Staatsrat entschieden, auf den Bau von neuen Spitälern zu verzichten und stattdessen auf den Umbau der bestehenden Spitäler zu setzen. Im Oberwallis wird demnach die ganze Spitaltätigkeit des SZO am Standort Brig zusammengelegt und im Unterwallis wird sämtliche Operationstätigkeit am Standort Sitten zentralisiert. Dazu hat der Grosse Rat im Mai 2016 eine Rahmenbürgschaft für Investitionen von 385 Millionen Franken gewährt. Davon sollen 247,5 Millionen Franken für die Vergrößerung und den Umbau

des Spitals von Sitten sowie 137,5 Millionen Franken für die Vergrößerung und den Umbau des Spitals von Brig gewährt werden. Gestern fand die Eintretensdebatte darüber statt.

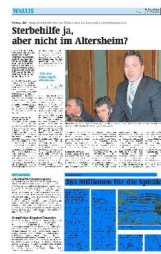
SPO kritisiert «Occasionsspital»

«Gerade am Standort Brig entsteht ein modernes, zukunftsorientiertes Spitalgebäude, das die Bedürfnisse der Patienten, aber auch ökologische und finanzielle Fragen bestmöglich berücksichtigt», urteilte Aron Pfammatter, Fraktionschef der CVPO. Völlig anders sieht dies die Linksallianz, allen voran die SP. «Nichts kommt teurer als ein Umbau. Wir waren stets für einen Neubau und nicht für ein Occasionsspital in Brig, wie es jetzt geplant ist. Die Zukunft wird uns recht geben», sagte Doris Schmidhalter-Näfen. Sie monierte unter anderem die oberirdischen Parkplätze, die fehlenden Lärmschutzwände beim Heliport und die Heizung, die mit Öl befeuert werde. Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten konterte: «Das Spital Brig wird im Minergie-Standard ohne Heizöl beheizt.» Auch das von der SP gestreute Gerücht, wonach nicht jedes Zimmer im künftigen Spital über eine eigene Nasszelle mit WC und Dusche verfüge, negierte sie vehement. «Die beiden neuen Spitäler werden ein Meilenstein für die Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung», betonte sie. Das Geschäft wird wohl



Walliser Bote
3930 Brig
027/ 948 30 00
www.1815.ch/

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 18'753
Parution: 6x/semaine



Page: 3
Surface: 26'741 mm²



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Ordre: 1095432 Référence: 73420798
N° de thème: 999.099 Coupure Page: 2/2

ohne grössere Probleme diese
Woche vom Parlament durch-
gewunken. **wek**